



JAHRESTAGUNG 2019
DER AKADEMIE FÜR ETHIK IN DER MEDIZIN

Kollektivität im Gesundheitswesen

Ethische Theorien und Praxisfelder
von Gruppen als Akteuren

Göttingen, 26.-28. September 2019

ausgerichtet vom Institut für
Ethik und Geschichte der Medizin,
Universitätsmedizin Göttingen



www.aem-online.de

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Donnerstag, 26. September 2019

10:00 – 14:00 · Alte Mensa

Präkonferenz-Workshops (eigene Anmeldung erforderlich)

Forschungsverantwortung junger Medizinethiker_innen

10:00 – 12:00 Veranstaltung nach Voranmeldung: Forschungsverantwortung und Fehlerkultur in der Medizinethik, Durchführung in Kooperation mit Prof. Dr. Tanja Henking⁵ und Dr. Katharina Beier⁶

12:30 – 14:00 Offene Veranstaltung: Arbeitsbedingungen junger Wissenschaftler_innen

Regina Müller, M.A.¹, Dr. Robert Ranisch², Dr. Lilian Marx-Stölting³, Dr. Solveig Lena Hansen⁴ (Junge Medizinethik)

¹Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald ²Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Eberhard Karls Universität Tübingen; ³Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften; ⁴Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen; ⁵Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt; ⁶Ombudsstelle für gute wissenschaftliche Praxis der Georg-August-Universität Göttingen

Klinikseelsorgende als medizinethische Akteure

Prof. Dr. Ruth Albrecht¹, Pn. Hildegard Emmermann², P. Florian Sebastian-Ehlert³, Prof. Dr. Christof Mandry⁴, Gwendolin Wanderer, M.A.⁴

¹Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des Kirchenkreisverbands Hamburg; ²Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; ³Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift; ⁴Fachbereich Katholische Theologie, Moralthologie/Sozialethik, Goethe-Universität Frankfurt

15:00 – 17:30 · Alte Mensa

Mitgliederversammlung der Akademie für Ethik in der Medizin

18:00 – 20:00 · Alte Mensa

Begrüßung und Tagungseröffnung

Prof. Dr. Ulf Diederichsen

Vizepräsident Forschung der Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Silke Schicktanz

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Öffentliche Podiumsdiskussion

Impfpflicht als Dilemma: Darf im Interesse der Gemeinschaft in Individualrechte eingegriffen werden?

In Kooperation mit dem Zentrum für Medizinrecht (Georg-August-Universität Göttingen)

Prof. Dr. Gerhard Müller

Klinik für Nephrologie und Rheumatologie, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. Stefan Schmidt-Troschke

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Berlin

Prof. Dr. Ute Sacksofsky, M.P.A.

Institut für Öffentliches Recht, Fachbereich Rechtswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Universitätsklinikum Münster

Moderation: Prof. Dr. Claudia Wiesemann

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

20:00 – 20:30 · Alte Mensa

Empfang mit Brezeln und Wein

Freitag, 27. September 2019

ab 08:30 • Alte Mensa

Aufbau der Poster (alle Poster sind während der gesamten Tagung einsehbar)

9:00 – 9:30 • Alte Mensa

Begrüßung und theoretische Einführung ins Thema

Prof. Dr. Georg Marckmann, MPH

Präsident der AEM; Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Silke Schicktanz

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

9:30 – 11:00 • Alte Mensa

Plenum

Einführende Betrachtungen: Kollektive im Gesundheitswesen

Prof. Dr. David P. Schweikard

Interdisziplinäres Institut für Umwelt-, Sozial- und Humanwissenschaften, Europa-Universität Flensburg

Prof. Dr. Stefan Huster

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht und Rechtsphilosophie, Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky

Institut für Soziologie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, MPH

Institut für Community Medicine, Universität Greifswald

Dr. Sonja Sailer-Pfister

Bistum Limburg, Dezernat Kinder, Jugend und Familie

Moderation: Dr. Solveig Lena Hansen und Prof. Dr. Silke Schicktanz

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 12:00 • Alte Mensa

Postersession mit moderierter Posterbegehung

Moderation: Prof. Dr. Georg Marckmann

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians-Universität München

12:00 – 13:30 · Alte Mensa

Parallel-Sektionen I

Sektion 1: Kollektivität in der medizinischen Praxis und Forschung

Notfallalgorithmen als Instrument kollektiven Handelns

Dr. Nadia Primc, Dr. Giovanni Rubeis

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

In der Gruppe immer besser? Zwischen Verantwortungsteilung und Verantwortungsabgabe bei Kollektiventscheidungen

Prof. Dr. Tanja Henking¹, Dr. Robert Ranisch²

¹Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt; ²Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Eberhard Karls Universität Tübingen

Codizes als Ausdruck kollektiver moralischer Ansprüche? Eine Analyse zum ärztlichen Rollenkonflikt zwischen Primat des Patientenwohls und der Verantwortung für die Finanzierbarkeit des Medizinsystems

Dr. Katja Mehlis¹, Dr. Lena Woydack¹, Prof. Dr. Jan Schildmann, M.A.², Prof. Dr. Stefan W. Krause³, Prof. Dr. Dr. Eva Winkler¹

¹Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg (NCT); ²Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg;

³Universitätsklinikum Erlangen

Chair: Christin Zang, M.A.

Akademie für Ethik in der Medizin, Göttingen

Sektion 2: Komplexität von Gruppenzuordnungen – normative Herausforderungen und epistemische Hintergrundannahmen

Bürger und Patienten als Kollektiv in partizipativer Forschung – wer sind die Teilnehmenden, wie werden sie ausgewählt und welche Rolle spielt Repräsentativität?

Jonas Lander, M.A.

Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover

Collective Epistemic Responsibilities in the Era of Complex Biomedical Research: Open Science perspectives for Research Ethics

Merlin Bittlinger, M.A.

Charité – Universitätsmedizin Berlin

In den Schnittmengen der Kollektive: Zur Bedeutung der Intersektionalität für eine kollektivitätssensible Medizin- und Bioethik

Prof. Dr. Mark Schweda, Dr. Merle Weßel

Abteilung Medizinische Ethik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Chair: Dr. Katharina Beier

Göttingen

12:00 – 13:30 · Alte Mensa

Workshop I: Sprache und Kollektive

Elsa Romfeld, M.A.¹, Dr. Alice Schwab² / AG „Sprache und Ethik“

¹Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin Mannheim; ²St.-Franziskus Hospital, Münster

13:30 – 14:30

Mittagessen

14:30 – 16:00 · Alte Mensa

Parallelsektionen II

Sektion 4: Patientenkollektive – Was zeichnet sie aus, welche medizinethische Bedeutung kommt ihnen zu?

Nachteilige Behandlung aufgrund von Gruppenzugehörigkeit? Selbstbestimmungsfähigkeit, stellvertretende Entscheidungsfindung und Diskriminierung von Menschen mit psychischen Störungen

Dr. Matthé Scholten, Dr. Jakov Gather, M.A., Prof. Dr. Dr. Jochen Vollmann

Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum,

Der Kampf um Anerkennung beim chronischen Schmerz

Dominik Koesling, M.A., Dr. Claudia Bozzaro

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

„Do-it-Ourselves“-Communities: Wie digitale Diabetestechnologien und soziale Netzwerke das Diabetes Typ 1-Selbstmanagement verändern

Bianca Jansky, M.A., PD Dr. Verina Wild, Dr. Bettina Schmietow

Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians-Universität München

Chair: Manuel Schaper, M.A.

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Sektion 5: Freie Sektion

Informeller Zwang statt geschlossenen Türen? Konzeptionelle und ethische Überlegungen zu offenen Unterbringungsformen in der Psychiatrie

Dr. Jakov Gather, M.A.¹, Dr. Matthé Scholten¹, Prof. Dr. Tanja Henking², Prof. Dr. Dr. Jochen Vollmann¹, Prof. Dr. Georg Juckel³

¹Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum; ²Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt;

³Westfälisches Zentrum Bochum, Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik, Klinik der Ruhr-Universität Bochum

Ist die Uterustransplantation ethisch rechtfertigbar?

Melanie Weismann, Dr. Franziska Krause, Dr. Claudia Bozzaro

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Wissenssynthesen empirischer Literatur in der Medizinethik – Ergebnisse einer Meta-Übersichtsarbeit

Dr. Marcel Mertz, PhD Héléne Nobile, Dr. PH Hannes Kahrass

Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover

Chair: Dr. Karin Jongasma

Department of Public Health, Healthcare Innovation & Evaluation and Medical Humanities (PHM), University Medical Center Utrecht (Niederlande)

14:30 – 16:00 · Alte Mensa

Workshop II: Zur Relevanz der Beteiligung von Patientenorganisationen an gesundheitspolitischen Entscheidungen am Beispiel der personalisierten Medizin

Dr. Sabine Wölke, Julia Perry, M.A., Carolin Rauter, cand. med.

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

16:00 – 16:30

Kaffeepause

16:30 – 17:45 · Alte Mensa

Internationaler Keynote-Vortrag

What are the roles and limits for public involvement in bioethics?

Prof. Dr. Michael M. Burgess

W. Maurice Young Centre for Applied Ethics | School of Population and Public Health, The University of British Columbia, Vancouver (Kanada)

17:45 – 18:30 · Alte Mensa

Verleihung des Nachwuchspreises „Ethik in der Medizin“

mit Laudatio und Kurzvortrag

Laudatorin: Prof. Dr. Annette Riedel

Vizepräsidentin der AEM, Hochschule Esslingen

19:30

Conference Dinner (eigene Anmeldung erforderlich)

Restaurant FREIgeist Göttingen, Berliner Str. 30

Samstag, 28. September 2019

09:00 – 10:00 · Alte Mensa

Plenumsdiskussion

Konfliktfeld Solidarität in der Medizin: wer mit wem und warum?

Zur Rolle von Solidarität in aktuellen gesundheits-/medizin-/ forschungsethischen Debatten

Prof. Dr. Barbara Prainsack

Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Kommentar 1

Prof. Dr. Ralf Stoecker

Abteilung Philosophie, Universität Bielefeld

Kommentar 2

Prof. Dr. Reinhard Merkel (tbc)

Emeritus für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Hamburg

Moderation: Prof. Dr. Mark Schweda

Abteilung Medizinische Ethik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

10:00 – 10:30

Kaffeepause

10:30 – 11:30 · Alte Mensa

Parallelsektionen III

Sektion 1: Kollektive Verständigungs- und Beteiligungsverfahren

Partizipation und Pluralität: Herausforderungen von Beteiligungsverfahren zu medizinethischen Fragen

Dr. Robert Ranisch¹, Dr. Julia Diekämper, M.A.²

¹Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Eberhard Karls Universität Tübingen; ²Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

Stakeholder-Beteiligung als Methode: eine Reflexion

Julia Perry, M.A.¹, apl. Prof. Dr. Scott Stock Gissendanner², Benjamin Hertzen, M.A.³, Prof. Dr. Silke Schicktanz¹

¹Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen; ²Institut für Politikwissenschaft, Georg-August-Universität Göttingen; ³Institut für europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft GmbH, Berlin

Chair: Dr. Sabine Wöhlke

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Sektion 2: Kollektive zwischen Schutznormen und Verantwortungsübernahme

Prekäre Kollektive? „Vulnerable Gruppen“ zwischen Fürsorge und (Selbst-)Ermächtigung

Prof. Dr. Michael Coors¹, Prof. Dr. Mark Schweda², Dr. Claudia Bozzaro³

¹Ethik-Zentrum – Institut für Sozialethik, Universität Zürich; ²Abteilung Medizinische Ethik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; ³Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Zwischen Kommunitarismus und Segregation: Zur Bedeutung des Gemeinschaftsgedankens in der ethischen Diskussion um „Demenzdörfer“

Tobias Doeubler,¹ cand. med., Prof. Dr. Mark Schweda²

¹Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen; ²Abteilung Medizinische Ethik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Chair: Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Joerden (tbc)

Lehrstuhl für Strafrecht, Internationales Strafrecht, Strafrechtsvergleichung und Rechtsphilosophie, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Sektion 3: Kollektive Werte

Im Spannungsfeld kollektiver Werte und individueller Freiheiten – Argumente der Schiefen Ebene in der Medizinethik

Dr. Nikolai Münch

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin Mainz

Can Collective Interests Outweigh Individual Interests? Considering Dignity's Function and Autonomy's Significance in Organ Selling Debate

Dr. Zümrüt Alpınar Sencan

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Chair: Lorina Buhr, M.A.

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

Sektion 4: Freie Sektion

Odysseus-Verfügungen von Menschen mit bipolaren Störungen – Plädoyer für ihre Anwendung in der klinischen Praxis

Dr. Astrid Gieselmann, Dr. Matthé Scholten, Prof. Dr. Dr. Jochen Vollmann

Institut für Medizinische Ethik und Geschichte der Medizin, Ruhr-Universität Bochum

Trennung, gegenseitige Bezugnahme oder Gleichsetzung? Anspruch und Praxis der Unterscheidung ethischer und sozialer Aspekte im Health Technology Assessment

Ilvie Otto, Antje Schnarr, Dr. PH Hannes Kahrass, Dr. Marcel Mertz

Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover

Chair: Ragna Ruhaas, Ärztin, B.A.

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen

11:30 – 12:00 · Alte Mensa

Postersession mit moderierter Posterbegehung

Moderation: Dr. Gerald Neitzke

Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover

12:00 – 13:15 · Alte Mensa

Plenum

Wie repräsentiert man Bürger- und Patientenperspektiven in Beratungsgremien für die Gesundheitspolitik?

Dr. Karin Jongsma

Department of Public Health, Healthcare Innovation & Evaluation and Medical Humanities (PHM), University Medical Center Utrecht (Niederlande)

Dr. Martin Danner

Bundesgeschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen (BAG SELBSTHILFE e.V.), Düsseldorf

Dr. Ulrich Siering

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln

Dr. Martina Wenker

Präsidentin der Ärztekammer Niedersachsen, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer; Helios Klinikum Hildesheim

Moderation: Prof. Dr. Alfred Simon

Akademie für Ethik in der Medizin, Göttingen

13:15 – 13:30 · Alte Mensa

Schlusswort und Ausblick auf die AEM Jahrestagung 2020

Abschluss der Tagung & Verabschiedung durch die Tagungspräsidentin